

Familienkundliche Hinweise

Adalbert Goertz

Mennoniten im Evangelischen Kirchenbuch Groß Lichtenau

Die evangelischen Kirchenbücher Westpreußens enthalten für 1800–1874 oft Mennoniteneintragungen. Für Groß Lichtenau, Kreis Marienburg, lassen sich für 1800–1874 Geburten, Trauungen und Sterbeeintragungen nachweisen für folgende Orte: Altenau 20–56; Groß Lichtenau 20–558; Klein Lichtenau 44–341; Parschau; Pordenau 50–208; Tiegenhof. Die Zahlen bedeuten Mennoniten bzw. Gesamteinwohner nach der Volkszählung von 1818. (Übersicht der Bestandteile und Verzeichnis aller Ortschaften des Danziger Regierungsbezirkes, Danzig 1820.)

Folgende Familiennamen sind verzeichnet (wobei die seltener vorkommenden in Klammern gesetzt sind):

Andres, Brux, Claasen, (Conrad), Dridger, Dück, Enz, Epp, Esau, Fast, Fieguth, (Frieze), (Hamm), (Harder), (Janzen), (von Kampen), Kreker, Löpp, Martens, (Matthes), Neufeld, Penner, Regier, Reimer, (van Riesen), (Stäss), Sukkau, Thiessen, Tilitzki, Töws, Vihut, (Walde), Wall, Warkentin, Wiebe, Wiens, (Willems), Woelke.

Das Kirchenbuch befindet sich in Berlin, Jebenstraße 3 bei der Evangelischen Kirche der Union. Zugrunde lag Filmkopie Nr. 208, 155 der Genealogical Society, Salt Lake City, Utah 84150.

Horst Gerlach

Zum Schowalter-Treffen auf dem Weierhof

Über 170 Verwandte der Schowalter-Familie trafen sich auf Initiative von Paul und Herbert Schowalter auf dem Weierhof zu ihrem ersten Familientag. Jochen Schowalter moderierte das Meeting mit vielen Gehilfen durch den Tag. Insgesamt gesehen war die Tagung interessant, die Vorträge von Niveau.

Dr. Horst Gerlach sagte einleitend, daß es auch zu den Aufgaben der Christen gehöre, sich um die Glieder der Großfamilie zu kümmern. Oft sei es aber auch das Motiv der Familienforschung, innerhalb der Sippe auf eine bedeutende Persönlichkeit zu stoßen. Die gäbe es natürlich auch innerhalb der Schowalter-Familie.